



sensetalbahn

 **STB** **Laupen BE**

Sensetalbahn AG
Geschäftsbericht.

2023

Editorial Geschäftsbericht 2023.

Das Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen» hat nach erfolgreicher Inbetriebnahme des neuen «Bahnhofs» Laupen nun auch die weiteren Phasen mit den Bauarbeiten zur Umsetzung der Hochwasserschutz- sowie der Revitalisierungsmassnahmen entlang an der Sense eingeläutet.

Anfangs März 2023 starten die Bauarbeiten entsprechend. Im ersten Jahr liegen die Umsetzungsschwerpunkte bei den Massnahmen zum Schutz der Amphibien an der Neueneggstrasse, der Baumfahrung West, dem Materialaufbereitungsplatz im Sensespitz, dem Hauptinstallationsplatz an der Murtenstrasse und der Altlastensanierung im Bereich des alten Bahnhofs. Diese Elemente bilden anschliessend die Basis für eine intensive Bautätigkeit im Strassenbau, Brückenbau und Wasserbau in den kommenden sechs Jahren. Die Fertigstellung der Arbeiten ist per Ende 2028 geplant.



Aus Sicht der STB Sensetalbahn AG kann festgehalten werden, dass die Arbeiten hinsichtlich der Integration/Einverleibung der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur - welche in enger Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr resp. auf dessen Wunsch hin erfolgt – auf Kurs sind. Das in diesem Zusammenhang in der zweiten Jahreshälfte 2023 gestartete Aktienrückkaufprogramm in Bezug auf die Kleinstaktionäre: innen der STB Sensetalbahn AG verläuft nach Plan. Ziel wird sein, dass die Integration/Einverleibung der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur bis spätestens Ende April 2025 abgeschlossen ist.

Was den operative Bahnbetrieb auf der heutigen STB Sensetalbahn AG Strecke zwischen Flammatt und Laupen betrifft, sei hierzu erwähnt, dass dieser auch in Zukunft durch die BLS AG produziert und sichergestellt wird.

Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG bedankt sich herzlich bei ihren Bestellern und Partnern sowie der Bevölkerung für das grosse Engagement, Vertrauen und die entgegengebrachte Unterstützung.

Danke!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, which reads "Michel Berchtold". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michel Berchtold
Verwaltungsratspräsident
STB Sensetalbahn AG

Inhaltsverzeichnis.

Corporate Governance.	3 - 5
. Rechtsform und Aktionariat	
. Generalversammlung	
. Verwaltungsrat	
. Kompensation: Entschädigung an den Verwaltungsrat	
. Geschäftsführung	
. Revisionsstelle	
Die STB Sensetalbahn AG in Zahlen.	6 - 7
. Betriebliche Kennzahlen 2023	
. Personelles	
. Wichtigste finanzielle Kennzahlen 2023	
. Geschäftssitz	
Schwerpunkte 2023.	8 - 10
. Das Geschäftsjahr 2023 in Kürze	
. Generalversammlung	
. Verwaltungsrat	
. Pensionskasse SBB: Vorsorgewerk der STB Sensetalbahn AG	
Infrastruktur 2023.	11 - 12
. Infrastrukturprojekte 2023	
. Anlagenanpassungen Angebot 2020: Substanzerhalt Fahrbahn / Fahrleitung sowie Bahnhofverlegung Laupen	
Finanzbericht 2023.	13 - 24
. Finanzieller Lagebericht	
. Jahresrechnung 2023	
. Bilanz 2023	
. Anhang zur Jahresrechnung 2023	
. Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2023	
. Bericht der Revisionsstelle	
Statistik - Chronik.	25 - 31
. Statistik	
. Betriebsleistungen	
. Verkehrsleistungen	
. Ertrag	
. Aufwand	
. Verhältniszahlen	
. Chronik	

Corporate Governance.



Rechtsform und Aktionariat

Die STB Sensetalbahn AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Das Aktienkapital beträgt CHF 2'887'680.- und ist eingeteilt in 144'384 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20.-. Sämtliche Aktien sind vollständig liberiert. Jede Aktie berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Am 31. Dezember 2023 setzte sich das Aktionariat wie folgt zusammen:

SBB AG, Bern:	99.60%
Diverse Kleinaktionäre:	0.40%

Generalversammlung

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der STB Sensetalbahn AG. Die ordentliche Versammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Versammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen. Die Einladungsfrist beträgt 20 Tage. Die Einladungen erfolgen über die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im Berichtsjahr fand die Generalversammlung der Sensetalbahn AG am 16. Juni 2023 in Laupen statt. Anwesend waren 43 Aktionäre, welche 143'669 Aktien vertraten. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten geregelt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Gemäss Artikel 13 der Sensetalbahn-Statuten haben Aktionäre, welche mindestens 10% der Aktien der Gesellschaft halten, das Recht auf Einsitz in den Verwaltungsrat. Die Sitze im Verwaltungsrat werden im Verhältnis des Beteiligungsanteils der einzelnen Aktionäre zu geschieden. Die Verwaltungsratsmitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Sie sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er wählt den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat hat gemäss Artikel 18 und 20 der Sensetalbahn-Statuten die Geschäftsführung dem Geschäftsführer delegiert. Die Kompetenzen des Verwaltungsrats und des Geschäftsführers werden zudem im Organisationsreglement festgelegt. Darin sind die von Gesetzes wegen unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben beschrieben sowie diejenigen Entscheidungen festgelegt, für welche sich der Verwaltungsrat ausdrücklich die Zuständigkeit vorbehält. Im Geschäftsjahr 2023 hielt der Verwaltungsrat zwei Verwaltungsratssitzungen per Zirkularbeschluss ab.

Im Jahr 2023 setzte sich der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG wie folgt zusammen:

		Ablauf der Amtsdauer
Präsident:	Michel Berchtold, Leiter Region Nordwestschweiz, Mitglied der Geschäftsleitung SBB Regionen, SBB Markt Personenverkehr, Vertreter der SBB AG	GV 2024
Mitglieder:	Markus Kormann, SBB Informatik, Vertreter der SBB AG	GV 2024
	Fredy Summermatter, Leiter Stab, SBB Markt Personenverkehr, Vertreter der SBB AG	GV 2024

Kompensation: Entschädigung an den Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsentschädigung 2023 trägt der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder Rechnung. Die folgende Auflistung zeigt die Entschädigung des Verwaltungsrates der STB Sensetalbahn AG für das Geschäftsjahr 2023 auf, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Organmitgliedern.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates:

Honorare (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	50'000.-
Spesenpauschalen:	CHF	4'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	54'000.-

Verwaltungsratspräsident:

Honorar (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	20'000.-
Spesenpauschale:	CHF	2'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	22'000.-

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Honorare (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	30'000.-
Spesenpauschalen:	CHF	2'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	32'000.-

Hinweis zur Entschädigung an den Verwaltungsrat:

- Die Entschädigung an die SBB AG VR Sensetalbahn-Vertreter wird direkt an die SBB AG entrichtet.

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer, der weder Verwaltungsrat noch Aktionär zu sein braucht, ist verantwortlich für die gesamte Geschäfts- und Betriebsführung der STB Sensetalbahn AG und wird durch den Verwaltungsrat gewählt.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich durch die Generalversammlung der STB Sensetalbahn AG gewählt. In Anlehnung an das SBB-Konzernrevisionsmandat übte Deloitte für das Geschäftsjahr 2023 das Revisionsmandat bei der STB Sensetalbahn AG aus. Deloitte ist ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen und übt das Revisionsmandat bei der STB Sensetalbahn AG ab der STB Sensetalbahn AG Generalversammlung 2020 aus.

Die STB Sensetalbahn AG in Zahlen.



Betriebliche Kennzahlen 2023

Streckenlänge bzw. Länge Hauptgleise / Anzahl Stationen und Haltestellen:

Linie 257 Flamatt – Laupen Perimeter S-Bahn Bern	Strecke von Bahn-km	Strecke bis Bahn-km	Länge Bahn- km	Kanton FR Str.-länge in km	Kanton BE Str.-länge in km
Anschlusspunkt FLM bis km 0.0	-0.230	0.000	0.230	0.230	
FLM - Kantongrenze Mitte Sense	0.000	0.880	0.880	0.880	
Streckenteil Kanton Bern	0.880	6.566	5.686		5.686
				1.110	5.686
Total Streckenlänge				6.796	
Ngg Gl. 1			0.535		0.535
LPN Gl. 201			0.441		0.441
				1.110	6.662
Total Länge Hauptgleise				7.772	

Haltepunkte	Bahn-km	Kanton FR	Kanton BE
Flamatt	-0.045	x	
Flamatt Dorf	0.680	x	
Neuenegg	1.719		x
Laupen	6.566		x

Personelles

Anzahl Mitarbeiter per Ende 2023 (exkl. Geschäftsleitung):

0.5

Wichtigste finanzielle Kennzahlen 2023

Betriebsertrag:	CHF	2'451'762.-
Betriebsaufwand:	CHF	2'397'615.-
Betriebsergebnis:	CHF	54'147.-
Finanzergebnis	CHF	16'298.-
Jahresgewinn/verlust:	CHF	77'444.-
Abgeltungen Infrastruktur:	CHF	1'781'676.-
Kostendeckungsgrad vor Abgeltungen (Bund/Kantone)		28.14%
Kostendeckungsgrad nach Abgeltungen		102.96%

Geschäftssitz

STB Sensetalbahn AG

Trüsselstrasse 2,
3000 Bern 65, Schweiz
Tel. +41 79 318 70 55
www.sensetalbahn.ch
info@sensetalbahn.ch

Schwerpunkte 2023



Das Geschäftsjahr 2023 in Kürze.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der STB Sensetalbahn AG fand am 16. Juni 2023 im Hotel-Restaurant Bären in Laupen statt. 43 Aktionäre haben an der Generalversammlung teilgenommen. Sie vertraten insgesamt 143'669 Stimmen.

Folgende Beschlüsse wurden durch die Generalversammlung 2023 einstimmig und ohne Enthaltungen gefasst:

- Verabschiedung des Protokolls der Generalversammlung vom 02. Juni 2022;
- Verabschiedung des Jahresberichts 2022 inkl. der Jahresrechnung 2022;
- Verabschiedung der vom Verwaltungsrat beantragten Verlustverwendung;
- Erteilung der Décharge an die verantwortlichen Organe der Sensetalbahn AG, gestützt auf den Antrag des Verwaltungsrates der Sensetalbahn AG;
- Wahl der Revisionsstelle Deloitte für das Geschäftsjahr 2023.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG hielt im Geschäftsjahr 2023 zwei Verwaltungsratssitzungen per Zirkularbeschluss ab. Folgende Beschlüsse wurden hierbei gefasst:

1. Verwaltungsratssitzung per Zirkularbeschluss vom 17. Mai 2023

- Der STB Sensetalbahn AG Verwaltungsrat genehmigt die vorliegende Fassung der STB Sensetalbahn AG Jahresrechnung 2022 mit einem erzielten Jahresendergebnis in Höhe von CHF -401'601.-
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG nimmt zur Kenntnis, dass das BAV die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, nur periodisch oder nach Bedarf prüft. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG genehmigt die vorliegende Einladung inkl. Traktandenliste für die STB Generalversammlung vom 16. Juni 2023 zu Händen der STB Sensetalbahn AG Generalversammlung vom 16. Juni 2023.
- Der Verwaltungsrat der STB AG genehmigt den vorliegenden Geschäftsbericht 2022 der STB zu Händen der STB Generalversammlung vom 16. Juni 2023.

2. Verwaltungsratssitzung per Zirkularbeschluss vom 30. Dez. 2023

- Der Verwaltungsrat der STB AG genehmigt das Budget 2024 in vorliegender Form mit einer «schwarzen Null» in Höhe von CHF 23'403.-.
- Der Verwaltungsrat der STB AG nimmt den Forecast 2023 per Ende Nov. 2023 mit einem prognostizierten 2023-er STB-Ergebnis in Höhe von CHF 60'460.- zur Kenntnis.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG nimmt Kenntnis vom Stand der laufenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen».

Pensionskasse SBB: Vorsorgewerk der STB Sensetalbahn AG

Pensionskasse SBB

Trotz der schwierigen Weltlage und trotz der mancherorts noch immer anhaltenden hohen Inflation zeigte sich das Anlagejahr 2023 von einer freundlichen Seite. Für die Pensionskasse SBB resultierte per Ende Jahr eine erfreuliche Rendite von 6.5 Prozent. Damit stieg der Deckungsgrad per Ende 2023 auf 107.9 Prozent. Aufgrund der guten Performance und des gestiegenen Deckungsgrads beschloss der Stiftungsrat, die Altersguthaben der aktiven Versicherten per Ende 2023 mit 2.3 Prozent zu verzinsen und den Rentnerinnen und Rentner eine einmalige teuerungsbedingte Zusatzzahlung von 1000 Franken zu entrichten.

Bei der Festlegung des technischen Zinssatzes (Bewertung der Verpflichtungen) orientiert sich der Stiftungsrat jeweils an der durchschnittlichen Rendite der 10jährigen Bundesobligationen während der letzten 18 Monate. Obschon die Marktzinsen gegen Ende Jahr wieder sanken, stieg dieser Durchschnitt der letzten 18 Monate an. Dementsprechend erhöhte der Stiftungsrat den technischen Zinssatz per Ende 2023 von 1.5 Prozent auf 2.0 Prozent. Diese Erhöhung wirkte sich positiv auf den Deckungsgrad aus

Für das Jahr 2024 steht einer erwarteten Rendite von rund 3 Prozent eine Sollrendite von 1.3 Prozent gegenüber. Diese gute Konstellation wirkt sich im Erwartungswert positiv auf den weiteren Verlauf des Deckungsgrads der PK SBB aus. Im Jahr 2024 finden zudem Gesamterneuerungenwahlen des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 bis 2028 statt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten der PK SBB für das Jahr 2023 zusammengefasst:

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Vermögensanlagen in CHF	17 908 Mio.	17 018 Mio.
Vorsorgekapital Aktive Versicherte in CHF	8 249 Mio.	8 106 Mio.
Vorsorgekapital Rentner in CHF	8 104 Mio.	8 587 Mio.
Technische Rückstellungen in CHF	157 Mio.	134 Mio.
Wertschwankungsreserve in CHF	1 306 Mio.	109 Mio.
Technischer Deckungsgrad	107,9%	100,6%
Ökonomischer Deckungsgrad	97,3%	102,2%
Verzinsung der Altersguthaben	2,3%	1,0%
Technischer Zins	2,0%	1,5%
Rendite auf Anlagevermögen	6,5%	-12,1%
Rendite Benchmark	7,0%	-11,9%
Vermögensverwaltungskosten (TER-OAK)	0,41%	0,72%
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage in CHF	1 098 Mio.	-2 349 Mio.
Reglementarische Leistungen in CHF	- 790 Mio.	- 762 Mio.
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) in CHF	1 197 Mio.	-2 030 Mio.
Netto-Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	83	94
Anzahl Aktive Versicherte	32 117	31 356
Anzahl Rentenbeziehende	23 909	24 081
Anzahl Risikoversicherte	1 579	1 547

Infrastruktur 2023.



Infrastrukturprojekte 2023.

Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen»

Im Rahmen der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme der sanierten Bahnstrecke zwischen Flammatt-Laupen sowie der neue Bahn-Haltestelle in Laupen im April 2021 sind im Grundsatz sämtliche Bauarbeiten der STB Sensetalbahn AG abgeschlossen.

Pendenzen:

- Als Restanz aus dem Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen» sind bis Ende 2024 noch zahlreiche Objektverträge mit Dritten abzuschliessen. Die Arbeiten hierzu sind aufgegleist.
- Die Veloabstellereinrichtungen beim «Bahnhof» Laupen werden erst nach Abschluss des Hochwasserschutzprojektes (HWS) durch die Gemeinde Laupen erstellt (⇒ ist vertraglich entsprechend geregelt). Der genaue Termin hierzu ist noch offen – dies aufgrund der Verzögerungen im Rahmen des HWS-Projektes.
- Die STB Sensetalbahn AG wird vertraglich noch einen Beitrag an das HWS-Projekt leisten. Eine Zahlung in diesem Zusammenhang wird aufgrund der zeitlichen Verzögerung des HWS-Projekts wohl erst nach dem Jahre 2025 stattfinden können. Die Höhe des Betrages ist aufgrund von rechtlichen Klärungen zwischen Gemeinde und ARA-Verband ebenfalls noch offen.

Finanzbericht 2023.



Finanzieller Lagebericht.

Zusammenfassung

Das Jahresendergebnis 2023 der STB Sensetalbahn AG beträgt CHF 70'444.-. Der Vorschlag für das Jahr 2023 hatte ein Nettoergebnis in Höhe von CHF 25'617.- budgetiert. Der Forecast, erstellt per Dezember 2023, sah ein Nettoergebnis 2023 in Höhe von CHF 60'460.- vor.

Die wesentlichste Differenz zwischen dem Jahresendergebnis 2023 und dem Budget 2023 in Höhe von CHF 44'827.- resultiert in erster Linie aufgrund diverser Abweichungen bei den Budget-Positionen "Abgeltung Infrastruktur", "Mieterträge", "Sonstiger Betriebsaufwand", "NAI/VGK", "Abschreibungen" sowie "Finanzertrag".

Gemäss Regulator ist im 100%-abgeltungsberechtigten Infrastrukturgeschäft der STB Sensetalbahn AG auf Stufe Jahresergebnis primär eine ‚schwarze‘ Null zu erzielen.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag 2023 in Höhe von CHF 2.452 Mio. setzt sich primär aus dem Ertrag der Infrastrukturabgeltungen (CHF 1.782 Mio.) der Besteller zusammen. Der Erlös aus der Immobilienverwaltung ergibt zusätzliche Einnahmen aus der Park&Rail - Bewirtschaftung in Höhe von ca. CHF 25'000.-.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand der STB Sensetalbahn AG betrug im Jahre 2023 Total CHF 2.398 Mio. Anbei die wesentlichsten Erläuterungen in Kürze:

- **Personalaufwand:** Der Personalaufwand der Sensetalbahn AG im Jahre 2023 betrug insgesamt ca. CHF 163'458.-. **Hinweis:** Die Geschäftsführung der Sensetalbahn AG wird im Mandat durch die SBB AG sichergestellt und somit direkt an die SBB AG entrichtet.
- **Übriger Betriebsaufwand:** Der übrige Betriebsaufwand betrug im Jahre 2023 insgesamt ca. CHF 0.947 Mio. (2022: CHF 2.045 Mio.).
 - Die NAIs und VGK's sind das Ergebnis von Korrekturbuchungen zu Abgrenzungen (mit kleineren VGK-Raten), die im Jahr 2022 erfasst wurden. Diese Korrekturen führen zu einem negativen Ergebnis von CHF -2'540.-. Abgesehen von diesen Korrekturen gab es im Jahr 2023 keine Investitionen und somit auch keine neuen NAIs und VGK's für diesen Bereich.
 - Der Betriebsleistungsaufwand (SBB-Infrastruktur) betrug im Jahre 2023 insgesamt ca. CHF 620'000.- wie budgetiert.
 - Die sonstigen Kosten (Verwaltung, Energie, Versicherung, usw.) belaufen sich auf CHF 256'000.- und liegen primär dank niedrigeren Energiekosten als geplant um CHF 13'200.- unter dem Budget 2023, aber um CHF 17'800.- über dem Vorjahr.
 - Die Vorsteuerminderungen belaufen sich auf CHF 62'000.-
- **Abschreibungen:** Die Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Aktivierung sowie der aussergewöhnlichen Anlagenabschreibung hinsichtlich der Desinvestitionen im Zusammenhang mit dem Projekt "Anlagenanpassungen Angebot 2020 / Substanzerhaltung" (⇒ Fahrbahn, Bahnstrom und Sicherungsanlagen). Im Berichtsjahr 2023 beliefen sich die Abschreibungen total auf CHF 1'286'831.-.

Jahresrechnung 2023.

Produktionserfolgsrechnung

Erfolgsrechnung (in CHF)	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 451 762	3 090 096
Ertrag aus Infrastrukturbenützung	590 000	680 000
Mietertrag Liegenschaften	75 240	68 918
Übriger Ertrag	4 845	5 942
Abgeltung Infrastruktur Anteil Betriebsbeitrag	459 110	448 861
Abgeltung Infrastruktur NAI/VGK	35 736	597 104
Abgeltung Infrastruktur Anteil Abschreibungen	1 286 831	1 289 271
Personalaufwand	-163 458	-156 738
Übriger betrieblicher Aufwand	-947 327	-2 045 186
Abschreibungen	-1 286 831	-1 289 271
Abschreibungen Immobilien	-1 286 831	-1 289 271
Finanzertrag	16 298	0
Finanzaufwand	0	-502
Jahresgewinn/verlust	70 444	-401 601

Bilanz 2023.

Bilanz (in CHF)	2023	2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3 648	473
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1 486 502
Gegenüber Dritten	0	1 486 502
Übrige kurzfristige Forderungen	3 515 122	2 832 282
Gegenüber Dritten	3 199	657 673
Gegenüber Beteiligten	3 511 923	2 174 609
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34 766	3 377
Gegenüber Dritten	9 766	3 377
Gegenüber Beteiligten	25 000	0
Total Umlaufvermögen	3 553 536	4 322 634
Anlagevermögen		
Mobilien	1 740 147	1 893 291
Masch., Einrichtungen, übrige Sachanlagen	1 740 147	1 893 291
Immobilien	48 202 761	49 356 289
Publikumsanlagen	2 103 111	2 194 477
Kunstabauten	3 494 560	3 540 599
Fahrbahn	30 008 050	30 613 507
Bahnstromanlagen	5 390 009	5 517 691
Sicherungsanlagen	6 101 082	6 362 819
Grundstücke	380 692	380 692
Gebäude	101 793	103 198
Anlagen in Bau	623 464	643 306
Total Anlagevermögen	49 942 908	51 249 580
TOTAL AKTIVEN	53 496 444	55 572 214

Bilanz (in CHF)	2023	2022
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44 296	143 176
Gegenüber Dritten	41 603	7 743
Gegenüber Beteiligten	2 694	135 433
Passive Rechnungsabgrenzungen	203 817	728 638
Total kurzfristiges Fremdkapital	248 113	871 814
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	47 888 420	49 409 933
Rückstellungen	35 400	36 400
Total langfristiges Fremdkapital	47 923 820	49 446 333
Eigenkapital		
Aktienkapital	2 887 680	2 887 680
Gesetzliche Gewinnreserve	2 087 065	2 489 401
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	90 317	91 051
Reserven EBG 67	1 996 748	2 398 350
Bilanzgewinn/-Verlust	366 811	-105 234
Gewinnvortrag	296 367	296 367
Jahresgewinn/-verlust	70 444	-401 601
Eigene Kapitalanteile	-17 045	-17 780
Total Eigenkapital	5 324 511	5 254 067
TOTAL PASSIVEN	53 496 444	55 572 214

Anhang zur Jahresrechnung 2023.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

Allgemeines

Die Sensetalbahn AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Die für die Jahresrechnung der "Sensetalbahn AG" angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Vorschriften des Schweizerischen Aktienrechts (OR).

Umfang der Jahresrechnung

Die "Sensetalbahn AG" verzichtet auf die Erstellung eines Lageberichts, einer Geldflussrechnung und der zusätzlichen Anhangangaben für grössere Unternehmen, da sie Teil des SBB Konzerns ist. Die Konzernrechnung SBB wird nach dem anerkannten Standard von Swiss GAAP FER erstellt.

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

Die Sensetalbahn AG hat für alle Sparten Sachversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 55.372 Mio. und Haftpflichtversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 400 Mio. abgeschlossen.

Angaben über die Rechnungsgenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Bewertungsgrundsätze

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Liquiditätsmanagement

Die SBB führen ein konzernweites Cash Pooling. Die "Sensetalbahn AG" ist Teilnehmer im Cash Pooling. Die (Pool-)Bank kann zur Sicherung ihrer Ansprüche gegenüber den Poolteilnehmern ein Pfandrecht auf die Guthaben (Poolteilnehmerkonten) ausüben.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

NUTZUNGSDAUERN DER SACHANLAGEN NACH RTE		
Anlagengattung	Jahre	Methode
Kunstbauten		linear
- Brücken	80-120	
- übrige Kunstbauten	15-150	
Fahrbahn		linear
- Gleise	25-80	
- Weichen	20-60	
- übrige Fahrbahnanlagen	25-80	
Bahnstromanlagen		linear
- Fahrleitungsanlagen	25-80	
- übrige Bahnstromanlagen	5-80	
Sicherungsanlagen		linear
- Stellwerk- & Zugbeeinflussungsanlagen	7-70	
- Leittechnik	5-20	
- übrige Sicherungsanlagen	2-70	
Gebäude & Grundstücke		linear
- betriebsnotwendige Gebäude	10-100	
- nicht betriebsnotwendige Gebäude	10-100	
Betriebsmittel & Diverses		linear
- übrige Betriebsmittel & Diverses	2-40	
Publikumsanlagen		linear
- Perrons & Zugänge	15-100	
Niederspannungs- & Telekomanlagen		linear
- Niederspannungsverbraucher	5-40	
- übrige Niederspannungs- & Telekomanlagen	2-33	

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Übrige langfristige Verbindlichkeiten

	2023	2022
Darlehen der öffentlichen Hand		
I. Vereinbarung (1965)	892 000	892 000
Bund	0	0
Kanton Bern	892 000	892 000
II. Vereinbarung (1971)	60 000	60 000
Bund	0	0
Kanton Bern	60 000	60 000
III. Vereinbarung (1973)	212 000	212 000
Bund	0	0
Kanton Bern	212 000	212 000
IV. Vereinbarung (2008)	762 218	762 218
Bund	0	0
Kanton Freiburg	76 222	76 222
Kanton Bern	685 996	685 996
V. Vereinbarung (2010)	1 078 782	1 078 782
Bund	0	0
Kanton Freiburg	107 878	107 878
Kanton Bern	970 904	970 904
VI. Vereinbarung (2011 - 2012)	2 526 901	2 526 901
Bund	0	0
Kanton Freiburg	252 690	252 690
Kanton Bern	2 274 211	2 274 211
VII. Vereinbarung (2013 - 2016)	767 701	767 701
Bund	0	0
Kanton Freiburg	470 395	470 395
Kanton Bern	297 306	297 306
Bund Darlehen BIF bedingt rückzahlbar	41 516 414	43 034 627
Überführung in den Bahninfrastrukturfonds per 1. Januar 2016	41 516 414	43 034 627
Darlehensgewährung im Rechnungsjahr	0	0
Total Darlehen der öffentlichen Hand	47 816 016	49 334 229
bedingt rückzahlb. Darlehen Zins	16 304	16 304
kapitalisierter Unterhalt	56 100	59 400
Total langfristige Verbindlichkeiten	47 888 420	49 409 933

Honorar der Revisionsstelle (CHF)

	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	9 295	8 975
Total Honorar der Revisionsstelle	9 295	8 975

Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Es gibt keine stillen Reserven bei der STB AG. Es gibt nur Umbewertungen aus HBI und HBII.

Eigene Aktien	CHF		CHF	
	ANZAHL	2023	ANZAHL	2022
Buchwert per 1.1.	508	17 780	508	17 780
Kauf	0	0	0	0
Verkauf	21	735	0	0
Buchwert per 31.12.	487	17 045	508	17 780

Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur per 31. Dez. 2023 (Art. 7 RKV)

	Kunstabauten		Fahrbahn			Bahnstromanlagen	
	- Brücken	- übrige Kunstbauten	- Gleise	- Weichen	- übrige Fahrbahnanlagen	- Fahrleitungsanlagen	- übrige Bahnstrom-
Nettobuchwerte 01.01.2023	3 274 969.37	276 406.41	27 923 979.81	923 372.89	1 912 813.03	4 301 024.80	1 247 595.04
Anschaffungswerte							
Stand 01.01.2023	3 884 237.74	307 260.22	28 615 367.58	960 027.21	1 973 792.56	4 416 125.23	1 298 888.74
Investitionen	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge Anlagen	-	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	3 884 237.74	307 260.22	28 615 367.58	960 027.21	1 973 792.56	4 416 125.23	1 298 888.74
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.01.2023	-619 194.11	-31 704.59	-819 898.99	-43 467.41	-72 314.07	-136 494.65	-60 827.87
Abschreibungen	-42 527.04	-3 512.29	-530 537.37	-28 126.74	-46 792.79	-88 322.50	-39 360.27
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	-661 721.15	-35 216.88	-1 350 436.36	-71 594.15	-119 106.86	-224 817.15	-100 188.14
Nettobuchwerte 31.12.2023	3 222 516.59	272 043.34	27 264 931.22	888 433.06	1 854 685.70	4 191 308.08	1 198 700.60

	Sicherungsanlagen		- übrige Sicherungs-	Gebäude & Grundstücke		Betriebsmittel & Diverses	Publikumsanlagen
	- Stellwerk- & Zugbeeinflussungs-	- Leittechnik		- betriebsnotwendige	- nicht betriebsnotwendige		
Nettobuchwerte 01.01.2023	6 221 609.83	111 636.90	-48 828.42	103 537.98	380 692.24	33 600.31	2 216 608.97
Anschaffungswerte							
Stand 01.01.2023	9 339 529.11	119 418.03	51 513.58	1 336 832.83	380 692.24	38 635.24	2 335 676.00
Investitionen	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge Anlagen	-	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	9 339 529.11	119 418.03	51 513.58	1 336 832.83	380 692.24	38 635.24	2 335 676.00
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.01.2023	-3 135 230.45	-9 227.45	-3 184.28	-1 233 635.16	-	-5 970.78	-141 198.59
Abschreibungen	-253 704.97	-5 970.90	-2 060.53	-1 404.92	-	-3 863.52	-91 366.50
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	-3 388 935.42	-15 198.35	-5 244.81	-1 235 040.08	-	-9 834.30	-232 565.09
Nettobuchwerte 31.12.2023	5 950 593.69	104 219.68	46 268.77	101 792.75	380 692.24	28 800.94	2 103 110.91

	Niederspannungs- & Telekommunikationsanlagen		Totale Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau und Anzahlung (inkl. immat. AV)	Total
	- Niederspannungs-verbraucher	- übrige Niederspannungs- & Telekommunikationsanlagen			
Nettobuchwerte 01.01.2023	929 853.19	966 939.21	50 873 468.40	643 306.42	51 516 774.82
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.2023	988 295.92	1 103 036.18	57 149 328.41	643 306.42	57 792 634.83
Investitionen	-	-	-	-19 842.65	-19 842.65
Abgänge Anlagen	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	988 295.92	1 103 036.18	57 149 328.41	623 463.77	57 772 792.18
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2023	-69 311.32	-161 393.89	-6 543 053.61	-	-6 543 053.61
Abschreibungen	-44 846.05	-104 434.19	-1 286 830.58	-	-1 286 830.58
Abgänge	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	-114 157.37	-265 828.08	-7 829 884.19	-	-7 829 884.19
Nettobuchwerte 31.12.2023	874 138.55	837 208.10	49 319 444.23	623 463.77	49 942 908.00

Abschreibungen der Sparte Infrastruktur (Art. 7 RKV)	2023	2022	2021	2020	2019
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1 285 426	-1 285 426	-1 057 988	-816 220	-818 454
Abschreibungen auf Immaterielle Anlagen	-1 405	-3 846	-766	-52 169	-54 354
Abschreibungen Restbuchwerte aus Anlagenabgängen	-	-	5 528 520	-	-
Total	-1 286 831	-1 289 271	4 469 766	-868 390	-872 808

Investitionen der Sparte Infrastruktur (Art. 3 RKV)	2023	2022	2021	2020	2019
Investitionen für Anlagen im Bau	-19 843	4 408 402	10 227 730	29 236 981	2 607 066
Vom Konzern SBB übernommene Anlagen	-	-	-	-	-
Nicht aktivierb. Investitionskosten (610099, 610999, 677900)	-2 540	1 022 768	772 054	1 756 133	238 584
Total	-22 382	5 431 170	10 999 784	30 993 114	2 845 650

Investitionen der Sparte Infrastruktur (Art. 3 RKV)

CHF	Total Investitionen	davon zulasten Erfolgsrechnung	davon Zugänge von Anlagen
	2023	2023	2023
Kunstabauten			
- Brücken	0	0	0
- übrige Kunstabauten	0	0	0
Fahrbahn			
- Gleise	0	0	0
- Weichen	0	0	0
- übrige Fahrbahnanlagen	0	0	0
Bahnstromanlagen			
- Farleitungsanlagen	0	0	0
- übrige Bahnstromanlagen	0	0	0
Sicherungsanlagen			
- Stellwerk- & Zugbeeinflussungs-anlagen	0	0	0
- Leittechnik	0	0	-
- übrige Sicherungs-anlagen	0	0	0
Gebäude & Grundstücke			
- betriebsnotwendige Gebäude	0	0	0
- nicht betriebsnotwendige Gebäude	0	0	0
Betriebsmittel & Diverses			
- übrige Betriebsmittel & Diverses	0	0	0
Publikumsanlagen			
- Perrons & Zugänge	0	0	0
Niederspannungs- & Telekomanlagen			
- Niederspannungsverbraucher	0	0	0
- übrige Niederspannungs- & Telekomanlagen	0	0	0
Total	-	-	-

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzergebnisses.

Jahresgewinn 2023	CHF	70 444
Vortrag aus Vorjahr	CHF	296 367
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	366 811

**Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung,
den verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:**

Zuweisung an gesetzliche Reserve nach Art. 67 EBG	CHF	70 444
Zuweisung an allgemeine Reserven	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	296 367

24.05.2024

Für den Verwaltungsrat der Sensetalbahn AG



Michel Berchtold
VR-Präsident



Fredy Summermatter
Verwaltungsrat

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Sensetalbahn AG.

Deloitte.

Deloitte AG
Pfungstweidstrasse 11
8005 Zurich
Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000
Fax: +41 (0)58 279 6600
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
SENSETALBAHN AG, BERN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sensetalbahn AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Deloitte AG



Marco Hoogendijk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Nicolas Bieli
Revisor

Zürich, 24. Mai 2024

Statistik – Chronik.



Statistik.

Betriebsleistungen

Jahr	Trkm (Eigenes Netz)				Brutto TKm auf eigenem Netz
	Total	Reisezugs-Km	Güterzugs-Km	Dienstzüge-Km	
1910	62'081	60'875	1'206		3'476'536
1920	33'730	27'993	5'737		1'888'880
1930	59'662	57'438	2'224		3'341'072
1940	65'270	62'487	2'783		3'655'120
1950	72'966	71'767	1'199		4'086'096
1960	102'700	97'900	4'800		5'751'200
1970	135'816	126'372	9'444		7'629'098
1980	185'888	182'760	3'128		10'841'826
1990	259'416	242'109	3'991	13'316	46'735'346
2000	170'068	155'689	5'665	8'714	27'234'599
2010	170'523	170'481	0	42	34'483'160
2015	167'837	167'714	0	123	33'957'999
2016	167'837	167'714	0	123	33'957'999
2017	174'583	174'255	0	328	36'256'545
2018	191'036	190'677	0	359	39'913'783
2019	182'347	182'107	0	240	37'821'024
2020	0	0	0	0	0
2021	137'279	134'917	4	2'358	27'806'133
2022	178'771	177'840	0	931	39'763'103
2023	183'674	180'606	0	3'068	36'739'410

Verkehrsleistungen

Jahr	Reiseverkehr				Gepäck- verkehr	Güterverkehr			TKm
	Beförderte Personen					t	Total 2)	davon Post	
	Total	1. Kl	2. Kl	PKm	t		t	t	t 1) 2)
1910	94'092		94'092	527'103	220	49'720	0	49'720	191'016
1920	70'564		70'564	366'933	270	41'957	41	41'916	184'825
1930	140'520		140'520	617'905	246	48'587	118	48'469	241'216
1940	191'797		191'797	769'132	243	50'618	193	50'425	263'183
1950	249'721		249'721	1'419'474	334	53'714	470	53'244	248'806
1960	312'353		312'353	1'603'406	187	60'684	688	59'996	267'878
1970	374'984		374'984	1'787'338	41	67'654	906	66'748	286'950
1980	478'139		478'139	2'504'066	42	64'903	908	63'995	271'257
1990	728'910	8'524	720'386	3'866'559	51	69'476	636	68'840	330'018
2000	1'101'349	38'174	1'063'175	5'410'930	42	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Ab 1995 exkl. Cargo Domizil 2) Ab 1999 Güterverkehr in Regie SBB 3) Ab 2010 kein Busverkehr mehr im Laupenamt

Ertrag

Jahr	Personen	Gepäck		Güter	Total	Abgeltung	Nebenertrag	Total Ertrag
					Verkehrsertrag	1)	2)	
1910	33'522	1'468	0	67'156	102'146	0	11'645	113'791
1920	40'983	3'772	7'666	138'538	190'959	0	4'813	195'772
1930	61'078	3'526	10'358	97'970	172'932	0	5'954	178'886
1940	70'012	2'686	11'912	114'829	199'439	0	6'696	206'135
1950	107'081	4'595	8'991	153'883	274'550	0	11'688	286'238
1960	123'512	11'444	23'280	208'215	366'451	0	52'055	418'506
1970	195'621	2'360	21'159	288'635	507'775	0	168'234	676'009
1980	339'497	2'720	76'113	361'081	779'411	138'582	184'706	1'102'699
1990	600'323	3'336	37'335	581'441	1'222'435	259'915	472'114	1'954'464
2000	789'147	8'174	0	0	797'321	3'515'148	809'478	4'956'948
2012	405'000	0	0	0	405'000	1'878'085	137'149	2'420'234
2013	548'061	0	0	0	548'061	1'535'001	138'038	2'221'100
2014	555'800	0	0	0	555'800	1'575'998	139'020	2'270'818
2015	555'800	0	0	0	555'800	1'745'002	142'513	2'443'315
2016	555'800	0	0	0	555'800	1'714'000	145'001	2'414'801
2017	688'000	0	0	0	688'000	1'611'549	139'869	2'439'419
2018	711'260	0	0	0	711'260	1'766'863	147'959	2'626'082
2019	755'000	0	0	0	755'000	1'866'412	152'713	2'774'125
2020	0	0	0	0	0	3'522'021	118'131	3'640'152
2021	520'000	0	0	0	520'000	9'265'286	87'594	9'872'880
2022	680'000	0	0	0	680'000	2'335'236	74'860	3'090'096
2023	590'000	0	0	0	590'000	1'781'677	80'085	2'451'762

1) Bis 1995 Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen

2) Bis 1977 inkl. Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen

Aufwand

Jahr	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Nicht aktivier- bare Bau- und Erneuerungskosten	Ordentliche Abschreibungen	Kapital- kosten	Total	Betriebs- erfolg	Kosten- de- ckungs- grad
						Aufwand		
1910	29'679	42'804	0	0	19'571	72'483	-76'230	157.0%
1920	84'789	142'511	0	10'704	22'992	238'004	-59'687	82.3%
1930	72'808	108'287	0	12'271	296	193'366	-6'289	92.5%
1940	67'994	87'835	0	12'935	32'811	168'764	-373'138	122.1%
1950	167'707	86'528	11'778	28'572	44	294'585	-2'791	97.2%
1960	229'432	130'849	5'120	49'186	6	414'587	3'919	100.9%
1970	535'912	399'621	53'363	111'599	0	1'100'495	-424'486	61.4%
1980	872'787	630'202	336'677	202'650	1'169	2'043'485	-940'787	47.2%
1990	1'678'237	2'562'625	178'477	358'229	27'244	4'804'812	-2'713'922	35.3%
2000	1'763'877	2'532'368	576'299	532'079	19'626	4'847'950	108'998	102.2%
2011	60'814	1'836'267	439'748	95'150	2'257	2'434'236	9'836	100.4%
2012	66'617	1'598'646	243'195	287'699	772	2'196'929	223'304	110.2%
2013	151'605	1'359'263	143'975	430'908	-4'123	2'081'628	139'472	106.7%
2014	148'071	1'351'017	235'000	457'085	-3'983	2'187'190	83'628	103.6%
2015	147'960	1'446'154	251'435	508'534	0	2'354'083	89'232	103.8%
2016	148'064	1'393'505	108'751	618'995	409	2'269'724	145'077	106.4%
2017	147'864	1'467'455	135'588	691'808	371	2'443'086	-3'667	99.85%
2018	145'809	1'406'539	143'009	881'298	424	2'577'079	49'003	101.9%
2019	155'573	1'391'371	238'605	872'808	405	2'658'761	115'364	104.3%
2020	156'950	662'558	1'756'133	868'256	322	3'444'219	195'933	105.7%
2021	475'608	1'412'725	772'043	7'481'713	548	10'142'637	-269'757	97.34%
2022	156'738	1'022'418	1'022'768	1'289'271	502	3'491'697	-401'601	88.50%
2023	163'458	949'867	-2'540	1'286'831	-16'298	2'381'318	70'444	102.96%

1) Bis 1977 in den übrigen Aufwandssummen enthalten

Verhältniszahlen

Jahr	Personalbestand im Jahresdurchschnitt Anzahl 1)	Durchschnittliche Reiseweite pro Person Km 5)	Durchschnittliche Einnahmen pro Fahrt Fr 5)	Durchschnittliche Einnahmen pro Personen-km Fr 5)	Durchschnittliche Beförderungsweite pro Tonne Km 4) 5)	Durchschnittliche Einnahmen pro Tonne Fr 4) 5)	Durchschnittliche Einnahmen pro T-km Fr 2) 4) 5)	Konsumenten Index 3) 5)
1910		5.60	0.36	0.06	3.84	1.35	0.35	
1920		5.20	0.58	0.11	4.41	3.48	0.79	
1930		4.40	0.43	0.10	4.96	2.23	0.45	
1940		4.01	0.37	0.09	5.20	2.50	0.48	
1950		5.68	0.43	0.08	4.63	3.03	0.65	
1960	27	5.22	0.47	0.09	4.43	3.80	0.86	81.8
1970	27	4.77	0.52	0.11	4.24	4.58	1.08	116.3
1980	21	5.24	0.71	0.14	4.18	6.74	1.61	110.9
1990	24	5.30	0.82	0.16	4.75	8.91	1.87	124.7
1995	20	4.98	0.94	0.19	3.62	7.13	1.97	102.8
1996	18	4.88	0.90	0.18	3.88	8.04	2.06	103.6
1997	19	4.87	0.90	0.18	3.78	6.64	1.76	104.0
1998	20	4.74	0.81	0.17	3.87	5.92	1.53	103.8
1999	20	4.83	0.73	0.15	--	--	--	105.6
2000	17	4.91	0.72	0.15	--	--	--	107.1
2005	11.1	5.33	1.27	0.22	--	--	--	111.0
2006	11.3	5.09	1.69	0.33	--	--	--	112.3
2007	10.4	5.16	1.85	0.36	--	--	--	114.6
2008	10.2	4.95	2.20	0.45	--	--	--	115.4
2009	10.2	3.95	1.90	0.52	--	--	--	115.7
2010	1.5	--	--	--	--	--	--	--
2015	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2016	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2017	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2018	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2019	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2020	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2021	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2022	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2023	0.5	--	--	--	--	--	--	--

1) 1991 - 95 exkl. LKW-Chauffeure

2) 1991 - 94 inkl. Domizil Dienst Strasse

3) 1977, 1982, 1993 = 100%

4) Ab 1999 Güterverkehr in Regie SBB

5) Ab 2010 kein Busverkehr mehr im Laupenamt

Chronik.

- 1898 Konzessionserteilung an ein Initiativkomitee.
- 1901 Konstituierung der Sensetalbahn AG.
- 1904 Betriebsaufnahme am 23. Januar. Betrieb durch die BN.
- 1910 Die Bern-Worb-Bahn übernimmt die Betriebsführung. Die Einnahmen entsprechen nicht den Erwartungen. Übernahme der Postbeförderung. Einführung der Einheitsklasse.
- 1918 Nach einigen erfreulichen Jahren wieder Defizite.
- 1921 Kauf eines Dampftriebwagens Cm 1/2 Nr. 1 in Berlin. Nestlé stellt in Neuenegg den Betrieb ein, was die STB Sensetalbahn AG in grosse Bedrängnis bringt. Die Gemeinden übernehmen die Garantie für einen Bankkredit.
- 1922 Übergang zum Eigenbetrieb mit Sitz in Laupen.
- 1938 Einführung des elektrischen Betriebes mit Triebwagen CFe 2/4 Nr. 101, Verkauf der Motorlok an die UeBB und des Dampftriebwagens an die Traverstalbahn.
- 1941 Kauf der Ce 4/4 Nr. 13502 „Marianne“.
- 1944 Erneute Sanierung der Finanzen.
- 1958 Kauf des Triebwagens Be 4/4 Nr. 106 von der SOB.
- 1963 Beginn der technischen Sanierung der STB Sensetalbahn AG.
- 1965 Kauf des Triebwagens Be 4/4 Nr. 107 von der SOB.
- 1968 Vertrag über die technische Zusammenarbeit mit der BLS.
- 1971 Der erste Dampfzug des Vereins Dampf-Bahn-Bern fährt auf der STB Sensetalbahn AG.
- 1974 Abschluss der technischen Sanierung der STB Sensetalbahn AG (2 neue Brücken, Modernisierung der der Fahrbahn, der Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Ergänzung des Rollmaterials).
- 1975 Direkte Führung der Güterlasten Neuenegg-Bern Weiermannshaus mit einer SBB-Lok.
- 1985 Beschaffung des BDe 4/6 Nr. 102 (Laupen) der BLS.
- 1986 Beschaffung des BDe 4/6 Nr. 103 (Neuenegg) der BLS.
- 1987 Einführung AFö-Konzept, direkte Züge Laupen - Bern - Thun. Beschaffung von 4 NPZ-Wagen *Sensetalbahn* für den Einsatz in den SBB - Zügen (NPZ).
- 1989 Integraler Halbstundentakt Laupen - Flamatt. Übernahme des Firmenrangierdienstes der Wander AG.
- 1990 Transport des CD ab Bern mit eigenen Fahrzeugen. Wiedereinführung der 1. Klasse auf dem Abschnitt Laupen - Flamatt. Einführung der Informatik im Verkauf.
- 1991 Rücknahme der Buchführung und der Verkehrsabrechnung von der BLS.
- 1992 Inbetriebnahme der neuen Haltestelle Flamatt Dorf (Innenperron). Abbruch des Steuerwagens Bti 201.
- 1993 Versuchsweise Betriebsumstellung Laupen-Gümmenen. Sanierung Neuenegg (Wartehalle, Zwischenperrons, Weichenkopf OST). Abbruch des Be 4/4 Nr. 107. Beschaffung von 3 Midi-Bussen. Beteiligung an der CD Cargo Bern AG.
- 1994 Inbetriebnahme des Tm 114. Sanierung des Tm 111 und der windschiefen Fahrleitung Laupen-Neuenegg.
- 1995 Abbruch Be 4/4 Nr. 106. Definitive Betriebsumstellung Laupen-Gümmenen. Abbruch der Fahrleitung Laupen-Gümmenen und der Haltestellen Saanebrücke und Gammen.
- 1996 Ersatz eines Midi-Busses.
- 1997 Eröffnung Versuchsbetrieb Regiobus Neuenegg; Abbruch BDe 4/6 Nr. 102; Ersatz Bus 21 durch Bus 26; Beschaffung Bus 27.

- 1998 Überprüfung der Betriebsführung Laupen - Flamatt/Thörishaus.
- 1999 Käufliche Übernahme des Busses 24. Ersatzbus 26 durch Bus 29. Ausserbetriebsetzung des BDe 4/6 Nr. 103 (Geschenk an Trambahnverein Bern).
- 2000 Verkauf der Aktien Bund und Kanton Bern an SBB und DIE POST. Verkauf der NPZ-Wagen und der beiden Traktoren, Ersatz von Bus 27 und 28 durch Bus 30 (12m) und Bus 31 (Minibus).
- 2001 Teilbetriebsumstellung Laupen-Flamatt mit neuer Linienführung nach Thörishaus Dorf. Beschaffung Bus 32.
- 2002 Verkauf Depot mit ehemaligen Büroräumen. Verkauf von Bus 24. Anschaffung von Bus 33 und Bus 34.
- 2003 Teilaufhebung der Konzession Laupen-Gümmenen + Gütergeleise Böisingen. Verkauf der Strecke Laupen-Gümmenen an Schienenvelo.ch GmbH. Verkauf Siedlerhaus Neuenegg und Parkplätze am Bahnhof Laupen.
- 2004 Bezug der Büroräume in Bern. Integration der SBB-Buslinien im Oberaargau, Oberrhoden, Rheintal sowie der Nightbird Linien von SBB und PostAuto. Umstellung der TU-Leistung Rufbus Mühleberg auf ganztägigen Linienbetrieb. Beschaffung Bus 35. Rückbau des Bahnübergangs Murtenstrasse in Laupen.
- 2005 Neue Busstrategie SBB, aufgrund eines UVEK-Entscheides. Rückführung der migrierten Buslinien zur SBB. Verbleib der Geschäftsfelder im Laupenamt und der Nightbird-Verbindungen. Planung zur 1. Teilergänzung S-Bahn Bern und den damit verbundenen Infrastrukturausbauten: Automatisierung, Kreuzung Neuenegg, Perronanlagen.
- 2006 Zwischen Laupen und Neuenegg haben Gleiserneuerungen stattgefunden. Die Linie 541 wurde vom Kanton Freiburg ebenfalls ins Angebot aufgenommen. Teilweise Anerkennung des Frimobil auf dieser Linie. Der Nightbird Zürich – Basel verkehrt neu ab Baden bis Basel
- 2007 Im Juni und August schwere Unwetter, die Strassen und die Bahnlinie überfluten. Im Stellwerk Neuenegg steht das Wasser 1m hoch. Öffentliche Ausschreibung der Buslinien im Laupenamt. Neue Nightbird-Linie Zürich – Chur.
- 2008 Ab 14. Dez. 2008 wird auf der Linie S2 einen Halbstundentakt eingeführt. Der Bahnhof Neuenegg ist wieder fahrdienstlich besetzt. Per 31. Dez. 08 wurde der Bahnschalter in Laupen geschlossen.
- 2009 12.12.2009 Übergabe der Buslinien Laupenamt an PostAuto AG.
- 2010 Umbaubeginn des Stellwerks inkl. Automatisierung im Bahnhof Neuenegg
Per 31.12.2010 wurde der Anschlussvertrag bei der Pensionskasse ASCOOP gekündigt. Ab dem 01.01.2011 sind die Aktiven sowie die Rentner bei der Sammelstiftung Symova versichert.
- 2011 Das Nightbird-Angebot (Angebot für Nachtschwärmer auf den Linien Pfäffikon SZ-Chur, Bern-Genève Aéroport und Lausanne-Genève), welches man im Auftrag von SBB Personenverkehr erbrachte, wurde per anfangs 2011 eingestellt.
- 2012 Die Umbauarbeiten des Stellwerks inkl. Automatisierung im Bahnhof Neuenegg kamen planmässig voran und konnten per 16. April 2012 in Betrieb genommen werden. Fortan konnte die gesamte Strecke Flamatt-Laupen von Bern aus ferngesteuert werden. Weiterentwicklung des Grossprojektes ‚Umfahrung Laupen‘. Mit der Verschiebung des Bahnhofs will Laupen ein notorisches Verkehrsproblem lösen.
- 2013 Aufnahme/Initialisierung der Vorprojektarbeiten für das Grossprojekt ‚Umfahrung Laupen‘.
- 2014 Sicherung des unbewachten Bahnübergangs Freiburghaus mittels einer Schranke inkl. gleichzeitiger Aufhebung der fünf von bisher sechs ungesicherten Bahnübergänge zwischen Laupen und Neuenegg. Mitwirkung-/arbeit im Rahmen der Vorprojekttätigkeiten für das Grossprojekt ‚Verkehrssanierung/Umfahrung Laupen‘.

- 2015 Abschluss Projekt «Stellwerkersatz SBB Flamatt – Bern Bümpliz Süd»: Die SBB AG erneuerte 2013-2015 ihre Stellwerke zwischen Flamatt und Bern Bümpliz Süd. Für die Sensetalbahn AG ergaben sich daraus diverse Anpassungen an ihren Anlagen: Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist per Ende April 2015 erfolgt – die budgetierten Projektkosten konnten eingehalten werden.
- 2016 Wechsel Inhaberaktien neu auf Namenaktien sowie Ausrüstung des Bahnübergangs Mäder in Neuenegg mit Schranken.
- 2017 Vorprojektarbeiten Projekt «Verkehrssanierung und städtebaulichen Entwicklung Laupen».
- 2018 Einreichung PGV1 und PGV2 beim Projekt «Anlagenanpassungen Angebot 2020: Substanzerhalt Fahrbahn/Fahrleitung sowie Bahnhofverlegung Laupen».
- 2019 Per Dez. 2019 Baubeginn der Bauarbeiten hinsichtlich des übergeordneten Sensetalbahn-Projekts «Anlagenanpassungen Angebot 2020 und Substanzerhalt Fahrbahn/ Fahrleitung».
- 2020 Durchführung/Sicherstellung der gemäss Projektplan durchzuführenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt «Anlagenanpassungen Angebot 2020 und Substanzerhalt Fahrbahn/ Fahrleitung». Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste die Baustelle während rund einem Monat eingestellt werden, was zu entsprechenden Terminverzögerungen führte. Deshalb konnte der angestrebte Inbetriebnahme Zeitpunkt auf den Fahrplanwechsel Dez. 2020 final nicht mehr eingehalten werden konnte, weshalb der Bahnersatz ebenfalls um ein Quartal verlängert werden musste.
- 2021 05. April 2021: Wiederinbetriebnahme Flamatt–Laupen nach erfolgter Totalsanierung der Fahrleitung und Fahrbahn inkl. Bahnstationsanlagen in Flamatt und Laupen.
- 2022 Per 16. Dezember 2022 hat die Schweizerische Bundesbahnen (SBB AG) das von der PostAuto AG gehaltene Aktienpaket an der STB Sensetalbahn AG übernommen und ist somit nun im Besitz von 99.47% der Aktienanteile der STB Sensetalbahn AG. In enger Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr resp. auf dessen Wunsch hin hat die SBB beschlossen, die Infrastrukturanlage der STB Sensetalbahn AG per Ende 2024 in die SBB Infrastruktur zu integrieren, damit die schweizerischen Bahninfrastrukturanlagen weiter gebündelt werden können.
- 2023 Aus Sicht der STB Sensetalbahn AG kann festgehalten werden, dass die Arbeiten hinsichtlich der Integration/Einverleibung der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur - welche in enger Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr resp. auf dessen Wunsch hin erfolgt – auf Kurs sind. Das in diesem Zusammenhang in der zweiten Jahreshälfte 2023 gestartete Aktienrückkaufprogramm in Bezug auf die Kleinstaktionäre: innen der STB Sensetalbahn AG verläuft nach Plan. Ziel wird sein, dass die Integration/Einverleibung der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur bis spätestens Ende April 2025 abgeschlossen ist.

Sensetalbahn AG
Trüsselstrasse 2
3000 Bern 65, Schweiz
+41 79 318 70 55
info@stb-bus.ch
www.stb-bus.ch